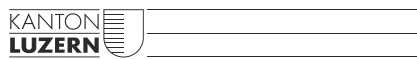


Implementierung Lehrplan 21: Evaluation der Unterstützung und Prozessbegleitung

Bericht 2021



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, 7. Juni 2021/ARR
355321

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Einleitung | 4 |
| 2 Evaluation der Unterstützung und Prozessbegleitung | 5 |
| 2.1 Evaluationsgegenstand | 5 |
| 2.2 Spezifische Fragestellung | 5 |
| 2.3 Datenerhebung und -auswertung | 5 |
| 2.4 Datenschutz | 6 |
| 3 Ergebnisse | 6 |
| 3.1 Rücklauf | 6 |
| 3.2 Auswertungen | 7 |
| 4 Empfehlungen | 10 |
| Abbildungsverzeichnis | 10 |
| Literaturverzeichnis | 10 |

1 Einleitung

Mit dem Lehrplan 21 sind die kantonalen Lehrpläne harmonisiert worden, was der Umsetzung von Artikel 62 Abs. 4 der Bundesverfassung dient.¹ Der erste gemeinsame Lehrplan der Deutschschweiz umfasst die gesamte Volksschulstufe vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I.

Damit der Lehrplan 21 an den Schulen des Kantons Luzern gut umgesetzt wird, ist die Implementierung sorgfältig geplant worden.² Im Kindergarten und in der 1. bis 5. Primarschule ist der Lehrplan 21 seit dem Schuljahr 2017/18 verbindlich. Für die 6. Klassen gilt er seit dem Schuljahr 2018/19, damit während dem Übertrittsverfahren von der Primar- in die Sekundarschule kein Lehrplanwechsel stattfand. In der Sekundarschule erfolgte die Einführung gestaffelt ab dem Schuljahr 2019/20.

Die Implementierung des Lehrplans 21 ist für die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) bedeutsam und wird deshalb evaluiert und überprüft. Am 27. September 2016 hat die Geschäftsleitung der DVS ein diesbezügliches Konzept genehmigt³.

Das Konzept basiert auf folgenden drei Grundsätzen:

- Die Implementierung des Lehrplans 21 findet in mehreren Evaluationen und Überprüfungen statt. Dies erfolgt zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Phasen.
- Die Evaluation und Überprüfung gelingt möglichst effektiv und effizient. Es ist klar definiert, was davon betroffen ist. Für die Schulen und die DVS gelingt dies möglichst ressourcenfreundlich, indem mehrere unterschiedliche Akteure in den Evaluations- und Überprüfungsprozess einbezogen und bestehende Gefässe dazu genutzt werden.
- Die Implementierung des Lehrplans 21 zu evaluieren und überprüfen bedeutet Schulentwicklung zu evaluieren und überprüfen. Das Projekt «Schulen mit Zukunft» (SmZ) hält fünf Entwicklungsziele fest. Der Lehrplan 21 wird darin als Thema benannt, mit welchem drei Entwicklungsziele verfolgt werden. Evaluationen und Überprüfungen rund um den Lehrplan 21 stehen daher in enger Verbindung zu jenen des Schulentwicklungsprojekts SmZ.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 im Schuljahr 2017/18 hat die Evaluation und Überprüfung gestartet. Sie bezweckt die Weiterentwicklung und Rechenschaftslegung. Deshalb stehen im Wesentlichen Neuerungen im Fokus, die mit dem Lehrplan 21 zusammenhängen. Zu nennen sind zum Beispiel die Kompetenzorientierung, die Beurteilung, Lehrmittel, die Wochenstundentafel und das Erreichen der Grundkompetenzen.⁴ Diese Themen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten durch verschiedene Akteure evaluiert oder überprüft.

Beantwortet soll die übergeordnete Fragestellung werden:

- Wie wird der Lehrplan 21 an den Schulen im Kanton Luzern implementiert?

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Evaluation über die «Unterstützung und Prozessbegleitung» in der Implementierung des Lehrplans 21 durch die DVS dargelegt.

¹ Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (Stand am 1. Januar 2021), [LINK](#), Bern 2021.

² Vgl. Regierungsratsbeschluss 1326, [LINK](#), Luzern 2014.

³ Ein Faktenblatt zum Konzept ist zu finden unter [LINK](#).

⁴ Der Bericht der Schulaufsicht 2019/20 zur Wochenstundentafel ist unter [LINK](#) publiziert.

2 Evaluation der Unterstützung und Prozessbegleitung

In diesem Kapitel wird die Evaluation der Unterstützung und Prozessbegleitung als Teil der Evaluation «Implementierung Lehrplan 21» beschrieben.

2.1 Evaluationsgegenstand

Die DVS bietet den Schulen mit Prozessbegleitungen, Teilnetzwerken und weiteren Unterstützungsangeboten diverse Dienstleistungen bei der Implementierung des Lehrplans 21 an.

Teilnetzwerke und weitere Unterstützungsangebote

Ein wichtiges Unterstützungselement ist das «Netzwerk Luzerner Schulen»⁵. Hier wird in verschiedenen Teilnetzwerken unter anderem an Themen des Lehrplans 21 gearbeitet. Das «Netzwerk Luzerner Schulen» dient als Austauschplattform. In verschiedenen thematischen Teilnetzwerken werden Erfahrungen und Knowhow ausgetauscht und einander Materialien zugänglich gemacht. Die Teilnetzwerke werden durch die DVS initiiert und koordiniert, die Leitung der einzelnen Teilnetzwerke obliegt unterschiedlichen Teilnetzwerkleitenden.

Die DVS generiert auch weitere Unterstützungsangebote. Zu nennen sind Illustrationen zum kompetenzorientierten Unterricht, Elterninformationen, eine Umsetzungshilfe für Reflexionsveranstaltungen und Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen. Weiter stellt sie Informationen auf der Website bereit und hat Informationsveranstaltungen für Schulleitungen organisiert.

Prozessbegleitung

In Prozessbegleitungen werden Schulleitungen bei der Einführung und Implementierung des Lehrplans 21 unterstützt. Die teilautonome Schule mit ihrem Profil ist Ausgangslage und zentrale Ressource für ihre eigenen Entwicklungsprozesse. Die Prozessbegleitung der DVS unterstützt beratend den Weiterentwicklungsprozess der Schule. Ihre Aufgabe ist es, den Veränderungsprozess anzuregen, die komplexen Abläufe und das zielorientierte Handeln im Auge zu behalten sowie Planungshilfen anzubieten. Die Prozessbegleitung ist ein freiwilliges Angebot der DVS. Konkret beabsichtigt eine Prozessbegleitung Folgendes:

- Sie unterstützt mit Verständnis, Zuversicht und Lösungsideen das Klima für Veränderungsprozesse.
- Sie strukturiert den Entwicklungsprozess mit geeigneten Interventionen und Methoden.
- Sie kann Moderationsaufgaben übernehmen.
- Sie vermittelt bei Bedarf Fachpersonen für Weiterbildungen.
- Sie vertritt die kantonale Perspektive.⁶

2.2 Spezifische Fragestellung

Zur Unterstützung und Prozessbegleitung werden folgende Fragestellungen untersucht:

- Inwieweit ist die Unterstützung durch die DVS für die Anwendung und Umsetzung des Lehrplans 21 hilfreich und in welchen Bereichen benötigen die Schulen zusätzliche Unterstützung?
- Wie wird die Prozessbegleitung eingeschätzt?

2.3 Datenerhebung und -auswertung

Sämtliche Daten werden mittels Onlinefragebögen erhoben.

⁵ Auf der Website der DVS sind unter folgendem [LINK](#) Informationen zum «Netzwerk Luzerner Schulen» zu finden.

⁶ Vgl. Dienststelle Volksschulbildung: Vereinbarung zur Prozessbegleitung Lehrplan 21, Luzern 2015, S. 3-4.

Die Teilnetzwerke werden jeweils am Ende der Schuljahre überprüft und in Form eines Monitorings durch die Leitung des Bereichs Schulentwicklung der DVS beobachtet. Die einzelnen Teilnetzwerkleitenden erhalten die Ergebnisse ihres Teilnetzwerks. Damit können die Teilnetzwerke weiterentwickelt und optimiert werden. Im Schuljahr 2016/17, also ein Jahr vor der Einführung des Lehrplans 21, ist die Datenerhebung mittels einer Piloterhebung gestartet und im darauffolgenden Schuljahr fortgesetzt worden. Es werden immer die Teilnetzwerkteilnehmenden aller Schulstufen und sämtlicher Teilnetzwerke befragt, also unabhängig von der thematischen Nähe zur Umsetzung des Lehrplans 21 (z.B. Teilnetzwerke «pädagogische Führung» oder «Hauswarte»). Von insgesamt 12 Items zielt eines explizit auf die Implementierung des Lehrplans 21.

Eine Prozessbegleitung bei der Implementierung des Lehrplans 21 kann durch die Schulleitungen freiwillig beansprucht werden. Deshalb werden Befragungen nur an Schulen durchgeführt, die mit der DVS eine Prozessbegleitung vereinbart haben. Die Onlinebefragung richtet sich an Schulleitungen sämtlicher Schulstufen. Die ersten Schulen sind im Schuljahr 2015/16 mit einer dreijährigen Prozessbegleitung gestartet. Im Schuljahr 2020/21 sind alle Prozessbegleitungen abgeschlossen. Aufgrund der unterschiedlichen Dauer der Prozessbegleitungen sind die Onlinebefragungen zu drei unterschiedlichen Abschlusszeitpunkten durchgeführt worden. Zur Befragung sind sämtliche Schulleitungen eingeladen worden, bei denen rund um den Befragungszeitpunkt die Prozessbegleitung geendet hat.

Die Befragung zur Prozessbegleitung beinhaltet auch Items zu weiteren Unterstützungsangeboten der DVS. Zusätzlich ist der aktuelle Stand der Implementierung des Lehrplans 21 in diese Befragung integriert.

Alle Onlinebefragungen ermöglichen Antworten auf einer vierstufigen Skala (vgl. Abbildung 1). Es gibt auch Fragen mit offener Antwortmöglichkeit.

| | | | | |
|-----------|----------------|----------------------|-----------------|-------------|
| Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Weiss nicht |
|-----------|----------------|----------------------|-----------------|-------------|

Abb. 1: Skalierung

2.4 Datenschutz

Die Anonymität der Befragten und der Datenschutz sind gewährleistet. Die Bildungsplanung der DVS hat die Befragungen durchgeführt und anschliessend der Schulentwicklung der DVS die anonymen Ergebnisse zur Verfügung gestellt.

3 Ergebnisse

Im diesem Kapitel werden die Evaluationsergebnisse dargestellt.

3.1 Rücklauf

Die Abbildung 2 zeigt den Rücklauf aus den Befragungen der Schulleitungen zur Prozessbegleitung, zu den Unterstützungsangeboten sowie über den Stand der Implementierung des Lehrplans 21.

| | Januar 2019 | September 2019 | September 2020 | Total | %-ualer Rücklauf |
|------------------|-------------|----------------|----------------|-------|------------------|
| Befragte (N) | 20 | 41 | 15 | 76 | |
| Teilnehmende (n) | 16 | 27 | 11 | 54 | 71.1% |

Abb. 2: Rücklauf der Befragung der Schulleitungen

An fünf teilnehmenden Schulen hat die Gesamtschulleitung eine gesammelte Rückmeldung gegeben.

In der Abbildung 3 ist der Rücklauf aus den Befragungen über die Teilnetzwerke dargestellt.

| | 2017 (Pilotierung) | 2018 | 2019 | 2020 | Total | %-ualer Rücklauf |
|------------------------------------|-----------------------|------|------|------|--------------|------------------|
| Befragte (N) | 709 | 664 | 800 | 875 | 3'048 | |
| Teilnehmende (n) | 458 | 454 | 466 | 492 | 1'870 | 61.35% |
| Antwortende zum Item «Lehrplan 21» | 384 | 407 | 401 | 407 | 1'599 | 52.46% |

Abb. 3: Rücklauf Befragung zu den Teilnetzwerken

Insgesamt haben 1'870 Personen an der Befragung zu den Teilnetzwerken teilgenommen. Davon haben 271 Personen das Item zur Implementierung des Lehrplans 21 nicht beantwortet resp. «weiss nicht» geantwortet.

3.2 Auswertungen

Nachfolgend werden die einzelnen Ergebnisse dargelegt.

Teilnetzwerk

In der Onlinebefragung ist nach der Nützlichkeit des Teilnetzwerks für die Implementierung des Lehrplans 21 gefragt worden (vgl. Abbildung 4). Die Ergebnisse zeigen, dass der Lehrplan 21, als ein zentrales Schulentwicklungsthema, in vielen Teilnetzwerken besprochen wurde. Die Teilnehmenden können überwiegend einen Nutzen aus den Teilnetzwerken ziehen.

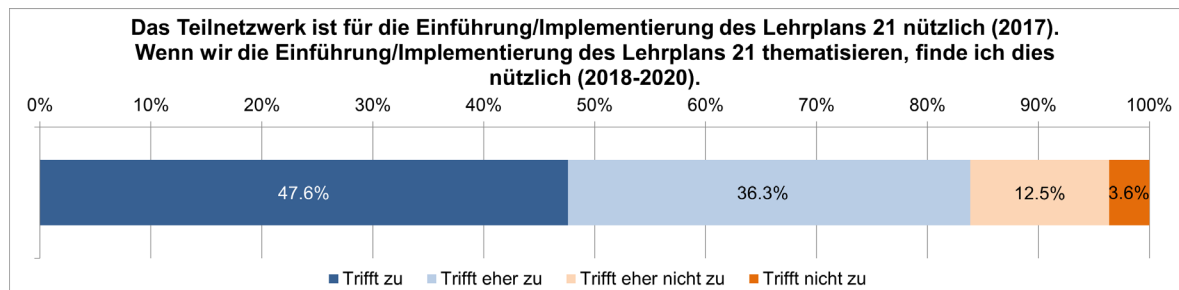


Abb. 4: Nutzen des Teilnetzwerks bei der Einführung/Implementierung des Lehrplans 21

Die Ergebnisse bleiben zwischen 2017 und 2020 relativ stabil. So differiert der Mittelwert beim Item zum Nutzen des Teilnetzwerks für die Einführung/Implementierung des Lehrplans 21 zwischen 3.16 und 3.39. Das Item ist jedoch leicht angepasst worden (vgl. Abbildung 5).

Das Item wird im Jahr der Einführung des Lehrplans 21 (2018) besser eingeschätzt als im Jahr vor der Einführung (2017). Das könnte darin begründet sein, dass in der konkreten Anwendung des Lehrplans 21 wichtige Fragen zur Umsetzung in den Teilnetzwerken beantwortet werden konnten.

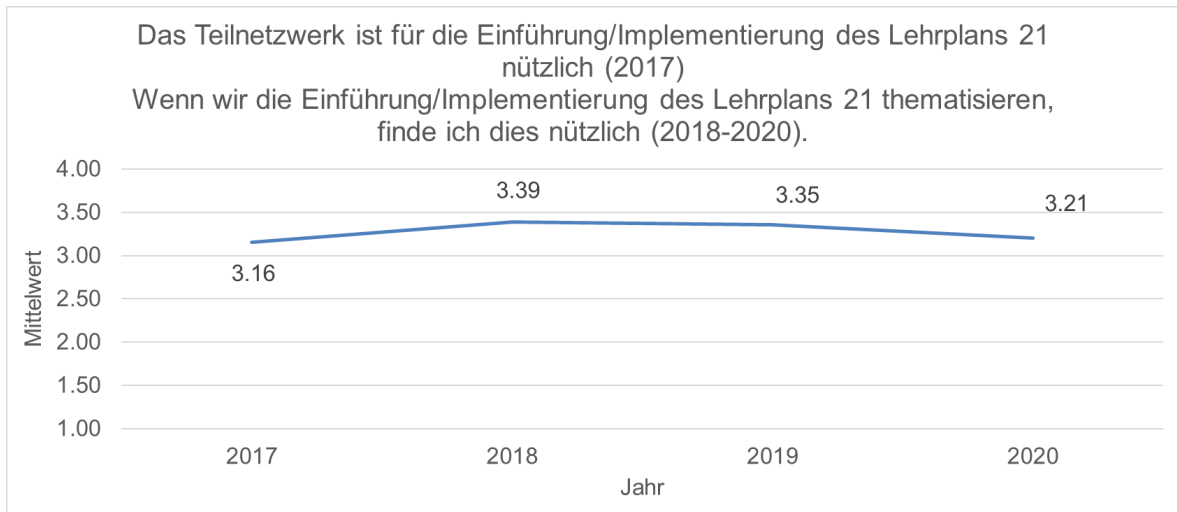


Abb. 5: Entwicklung des Nutzens des Teilnetzwerks bei der Einführung/Implementierung des Lehrplans 21

Weitere Unterstützungsangebote

Die Schulleitungen beurteilen die einzelnen Instrumente, mit welchen die DVS die Schulen bei der Implementierung des Lehrplans 21 unterstützt hat, unterschiedlich hilfreich (vgl. Abbildung. 6).

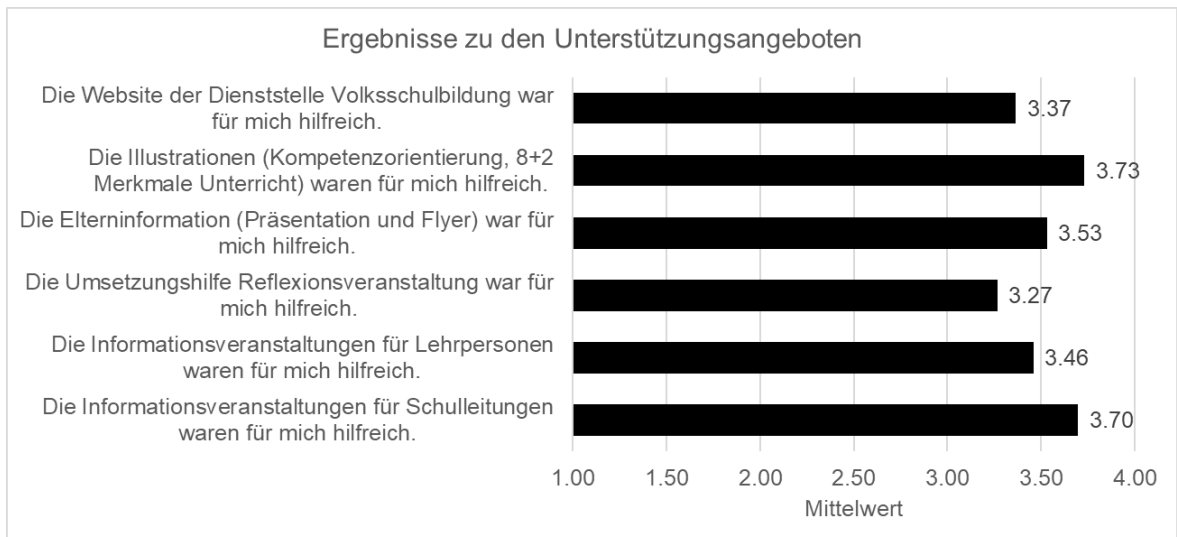


Abb. 6: Ergebnisse zu den Unterstützungsangeboten

Die Ergebnisse fallen generell positiv aus. Am besten werden die Illustrationen zu den «8 plus 2 Merkmalen kompetenzorientierten Unterrichts»⁷ und die Informationsveranstaltungen für Schulleitungen bewertet. Letztere sind obligatorische halbtägige Veranstaltungen, in denen die Schulleitungen in den Lehrplan 21 eingeführt worden sind (z.B. über Lehrmittel, Vorgaben oder Unterstützungsangebote). Am wenigsten hat den Schulleitungen die Umsetzungshilfe für die Reflexionsveranstaltung genützt. Darin werden den Schulleitungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie die Einführung und Implementierung des Lehrplans 21 mit ihren Lehrpersonenteams reflektieren können.

Prozessbegleitung

Die Ergebnisse zur Prozessbegleitung sind insgesamt gut bis sehr gut (vgl. Abbildung. 7). Je nach Item antworten zwischen 83 Prozent und 97 Prozent der Befragten positiv. Die Ziele und Intentionen der Prozessbegleitung sind somit an einem grossen Teil der Schulen erreicht worden.

⁷ Vgl. Dienststelle Volksschulbildung: 8 plus 2 Merkmale von kompetenzorientiertem Unterricht. Qualitätskriterien, [LINK](#), Luzern 2017 [angepasst 2020].

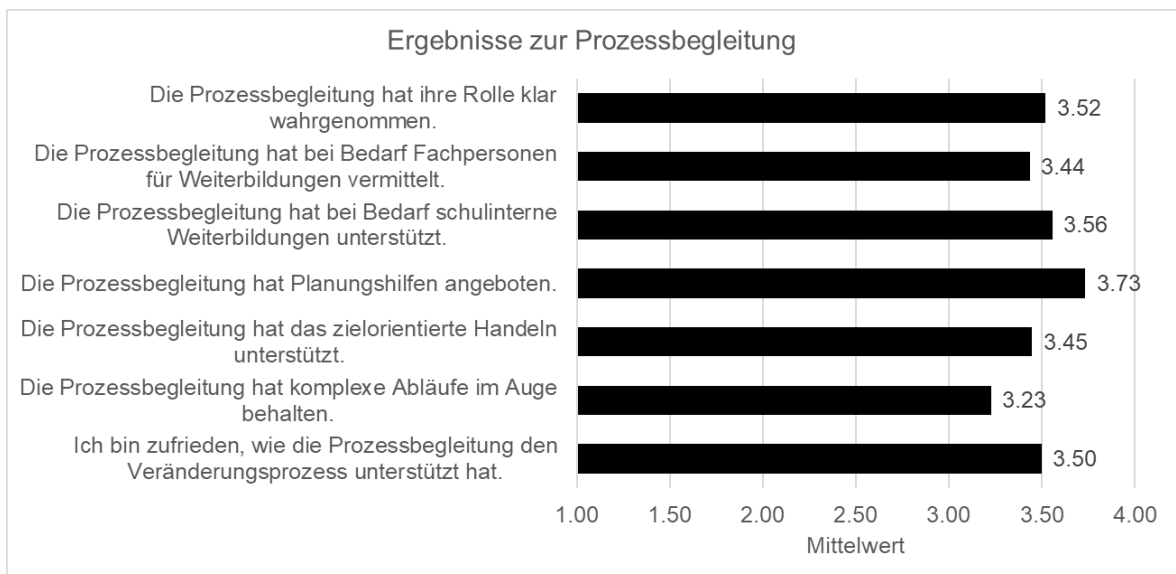


Abb. 7: Ergebnisse zur Prozessbegleitung

Stand der Implementierung des Lehrplans 21

In der Befragung zur Prozessbegleitung und weiteren Unterstützungsangeboten ist auch erhoben worden, inwiefern der Lehrplan 21 an den Schulen implementiert ist (vgl. Abbildung. 8)

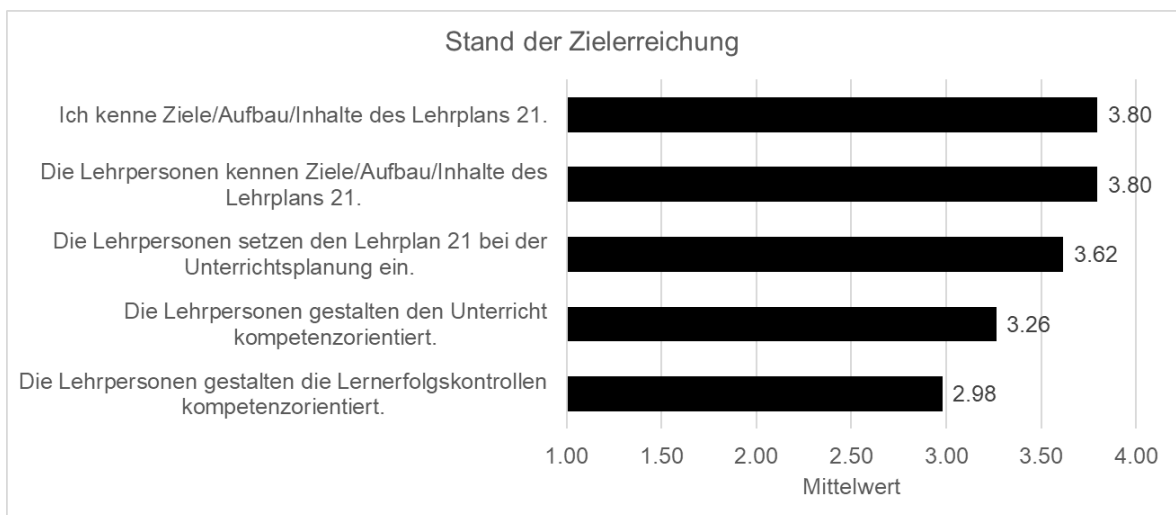


Abb. 8: Stand der Zielerreichung der Implementierung vom Lehrplan 21

Die Ergebnisse zeigen, dass der Lehrplan 21 den Schulleitungen und Lehrpersonen sehr gut bekannt ist. Der Anteil an Lehrpersonen, die ihren Unterricht nach dem Lehrplan 21 planen ist nach Einschätzung der Schulleitungen sehr hoch. Bei der Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts bestehen noch Optimierungsmöglichkeiten. Dasselbe trifft in höherem Mass auf die kompetenzorientierte Beurteilung zu. Dies belegen auch die qualitativen Daten. Hier wünschen sich 17 Schulleitungen (31.5%) von der Schulentwicklung der DVS explizite Unterstützung oder Begleitung für die weitere Implementierung des Lehrplans 21. Davon fällt der grösste Unterstützungsbedarf im Bereich der Schülerinnen- und Schülerbeurteilung im kompetenzorientierten Unterricht an (11 Nennungen), beispielsweise bei der Handhabung des Fremdbeurteilungsbogens, der Beurteilung im Kindergarten oder der Ausgestaltung formativer Beurteilung. Weiter wird von mindestens zwei Schulleitungen gewünscht, Lehrmittel voranzutreiben, die lehrplanbasiert und auf neue Fächerkombinationen abgestimmt sind. Zudem wird ein Kompetenzraster für die Lehrpersonenbeurteilung anhand der «8 plus 2 Merkmale kompetenzorientierten Unterrichts» oder weitere Begleitung gewünscht, um den kompetenzorientierten Unterricht sicherstellen zu können.

4 Empfehlungen

Basierend auf den gesamthaft positiven Ergebnissen werden zuhanden der DVS folgende Empfehlungen formuliert:

a) Weitere Unterstützung anbieten

Die Unterstützungsangebote der DVS werden geschätzt. Gleichzeitig gibt es Themen, für welche Schulleitungen mehr Support für die lokale Ausgestaltung wünschen. Es wird deshalb empfohlen, Unterstützungsangebote für den kompetenzorientierten Unterricht und insbesondere die kompetenzorientierte Beurteilung zu generieren oder bei Bedarf zu optimieren. Hierfür erscheint der Dialog mit den verantwortlichen Stakeholdern zielführend.

b) Angebotsüberprüfung sicherstellen

Die Ergebnisse sind insgesamt erfreulich. Damit die Schulen gezielt mit bedarfsgerechten Angeboten unterstützt werden können, wird empfohlen, die Teilnetzwerke und zukünftige Unterstützungsangebote weiterhin auf Ihre Wirksamkeit respektive Nützlichkeit hin zu überprüfen. Damit bleibt eine effektive und effiziente Schulentwicklung garantiert.

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Abb. 1: Skalierung | 6 |
| Abb. 2: Rücklauf der Befragung der Schulleitungen | 6 |
| Abb. 3: Rücklauf Befragung zu den Teilnetzwerken | 7 |
| Abb. 4: Nutzen des Teilnetzwerks bei der Einführung/Implementierung des Lehrplans 21.7 | |
| Abb. 5: Entwicklung des Nutzens des Teilnetzwerks bei der Einführung/Implementierung des Lehrplans 21 | 8 |
| Abb. 6: Ergebnisse zu den Unterstützungsangeboten | 8 |
| Abb. 7: Ergebnisse zur Prozessbegleitung | 9 |
| Abb. 8: Stand der Zielerreichung der Implementierung vom Lehrplan 21 | 9 |

Literaturverzeichnis

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (Stand am 1. Januar 2021), Bern 2021.

Dienststelle Volksschulbildung: Bericht der Schulaufsicht 2019/20, [LINK](#), Luzern 2020.

Dienststelle Volksschulbildung: Faktenblatt zur Evaluation der Implementierung des Lehrplans 21, [LINK](#), Luzern 2017 [angepasst 2021].

Dienststelle Volksschulbildung: Vereinbarung zur Prozessbegleitung Lehrplan 21, Luzern 2015.

Dienststelle Volksschulbildung: 8 plus 2 Merkmale von kompetenzorientiertem Unterricht. Qualitätskriterien, [LINK](#), Luzern 2017 [angepasst 2020].

Regierungsrat des Kantons Luzern: Regierungsratsbeschluss 1326, [LINK](#), Luzern 2014.